



Humanwissenschaftliche Fakultät

Einzel- oder Kleingruppenberatung zum Verfassen wissenschaftlicher Veröffentlichungen

Prof. Dr. Alfred Schabmann, Prof. Dr. Birgit Träuble

Termine nach Vereinbarung

Sie arbeiten an einem Kapitel einer monographischen Dissertation oder promovieren kumulativ und möchten bald Ihr erstes *paper* veröffentlichen? Hierbei wünschen Sie sich kritische Hinweise auf Verbesserungsmöglichkeiten?

Die eigene Dissertation, egal ob kumulativ oder monographisch, ist für viele Nachwuchswissenschaftler*innen die erste eigenständige Veröffentlichung. Inhalte, Vorgehensweise und Ziele der Arbeit sind bereits festgelegt und abgestimmt, und gute Vorbilder dafür, wie wissenschaftliche Texte verfasst sein sollten, sind reichlich bekannt

Doch selbst wenn die eigentliche Forschungsarbeit gründlich geplant, sorgfältig begleitet und gewissenhaft durchgeführt wurde: Die Aussicht, die eigene Arbeit nun erstmals der Fachöffentlichkeit vorzustellen, sich damit wissenschaftlich zu positionieren und der Kritik zu stellen, ist einerseits sehr anregend. Andererseits kann sie aber auch dazu führen, dass sich beim Verfassen der endgültigen Version eines *papers* doch Unsicherheiten einstellen.

Plötzlich auftauchende Schwierigkeiten, die angemessene Darstellungsform zu finden, können z. B. auf inhaltliche Unklarheiten verweisen, die bislang verborgen geblieben sind.

Außerdem hat, wer mit dem Schreiben beginnt und noch über wenig Erfahrung mit wissenschaftlichem Publizieren verfügt, häufig Fragen, die aus Sicht eines erfahreneren Autors trivial erscheinen mögen. Der Rat von Expert*innen kann hier helfen, typische „Anfänger“-Fehler beim Verfassen eines Textes von vornherein zu vermeiden.

Und schließlich ist es für alle Wissenschaftler*innen eine große Hilfe, mögliche Kritik an der eigenen Arbeit schon im Vorhinein im kleineren Kreis diskutieren zu können, bevor sie einem sehr großen Publikum vorgestellt wird. Die zusätzliche Perspektive neutraler Expert*innen kann mögliche Schwachstellen entdecken helfen, für die man selbst schon „betriebsblind“ geworden ist.

Für Doktorand*innen, die zusätzlich Rat oder Feedback von erfahrenen Wissenschaftler*innen suchen, bieten Prof. Dr. Alfred Schabmann und Prof. Dr. Birgit Träuble deshalb jeweils Einzelsprechstunden bzw. Beratungen von Kleingruppen zu konkreten Problemen beim Schreiben wissenschaftlicher *paper* an.

Wenn Sie eine solche Beratung in Anspruch nehmen möchten, melden Sie sich bitte per E-Mail unter Graduiertenschule-HF@uni-koeln.de an.

Bitte nennen Sie bei der Anmeldung Ihr Promotionsfach und die Art Ihrer Promotion, d. h. ob Sie monographisch oder kumulativ promovieren.
Stellen Sie Ihr Promotionsprojekt in einem kurzen Text (max. 1-2 Seiten) so vor, dass jemand, der Ihre Arbeit nicht kennt, sie verstehen kann.
Benennen Sie die Hauptschwierigkeit, die Sie mit Hilfe der Beratung lösen möchten, sowie das Ziel, das mit Hilfe der Beratung erreicht werden soll.
Bitte teilen Sie auch mit, ob Sie von Prof. Schabmann oder von Prof. Träuble beraten werden möchten.

Es wird dann ein individueller Beratungstermin vereinbart.

Termin:

Nach Vereinbarung

Anmeldung:

Graduiertenschule-HF@uni-koeln.de